



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Sarpsborg, 17. August 2019

Deutsche Staffel auf Top 10

Bei einer Regenschlacht rund um die Arena auf dem Golfplatz Mørk wurden am Samstag zum Abschluss der Weltmeisterschaften in Norwegen die Staffeltitel vergeben. Beide deutsche Mannschaften zeigten erneut eine starke Leistung. Das Herrenteam beendete das Rennen auf Rang 10. Die deutschen Damen liefen auf Rang 12. Zum Finale der Mitteldistanz am Donnerstag konnten zwei Platzierungen in den Top 30 verbucht werden.

Starker Regen hatte den Rasen auf dem Golfplatz zum Abschluss der Weltmeisterschaften in eine wahre Pfützenlandschaft verwandelt. Auf der Staffeldstrecke galt es zunächst eine kurze Schlaufe im flachen und relativ schlecht zu belaufenden Gelände zu absolvieren. Nach dem Passieren des Start- und Zielareals ging es dann tiefer in das technisch fordernde, hügelige Terrain mit teilweise hohem Heidekraut. Mehrere Wege boten Routenwahlvarianten.

Im Herrenrennen lief Felix Späth eine bärenstarke Startstrecke. Mit gerade 9 Sekunden Rückstand zur Spitze übergab der Siegerländer Orientierungsläufer an Platz 7 liegend auf Ole Henseler (MTV Seesen). Als Aufsteiger aus dem Juniorenbereich konnte der Seesener Orientierungsläufer dem Tempo der Spitze nicht ganz folgen, blieb aber weiterhin in den Top10. Bojan Blumenstein lief als Schlussläufer auf Rang 10 ins Ziel. Der Sieg ging an Schweden vor Finnland und Frankreich.



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Bei den deutschen Damen zeigte sich Startläuferin Dorothea Müller (Post SV Dresden) zufrieden nach dem Wettkampf. Mit nur kleinen Schlenkern übergab Sie an Position 12 liegend mit etwas mehr als 4 Minuten Rückstand auf die Spitze. Paula Starke (USV TU Dresden) übergab an Position 17 liegend auf Schlussläuferin Susen Lösch. Diese konnte das Team noch bis auf Rang 12 führen. Im Ziel betrug der Rückstand zu Platz 10 gleichfalls nur 8 Sekunden. An der Spitze des Feldes hatte Karolin Ohlsson im Zielsprint für Schweden knapp die Nase vorn. Dahinter lief Julia Jakob (Schweiz) auf den zweiten Rang. Die Bronzemedaille erlief Natalia Gemperle für Russland.

Auf den Plätzen 24 und 25 beendeten Bojan Blumenstein (OSC Kassel) und Susen Lösch (USV Jena) den Weltmeisterschaftslauf über die Mitteldistanz am Donnerstag. Das WM-Finale über die Mitteldistanz fand einmal mehr im Waldgebiet rund um den Mørk Golfklub statt. Im Gegensatz zur Langdistanz galt es nur wenige, kürzere Routenwahlentscheidungen zu treffen. Bojan Blumenstein (OSC Kassel) berichtete nach dem Wettkampf zufrieden von einer sehr technischen Bahn, bei der eine Felspassage gequert und im Wald durch die unterschiedlichsten Arten von Unterbewuchs gelaufen werden musste. Sichtbar enttäuscht war Susen Lösch nach dem Zieleinlauf. Die persönliche Zielstellung war eine Platzierung in den Top 20. Die Goldmedaillen gingen an Tove Alexandersson (Schweden) und Olav Lundanes (Norwegen).

Daniel Härtelt

Homepage Veranstaltung: <https://www.woc2019.no/en/>



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Ergebnisse

Staffel Damen

1. Schweden (Strand, Alexandersson, Ohlsson)	95:49 min
2. Schweiz (Hauswirth, Aebersold, Jakob)	95:53 min
3. Russland (Rudnaya, Riabkina, Gemperle)	96:56 min
12. Deutschland (Müller, Starke, Lösch)	107:47 min

Staffel Herren

1. Schweden (Runesson, Svensk, Bergman)	100:42 min
2. Finnland (Niemi, Kuuka, Kirmula)	102:16 min
3. Frankreich (Rio, Tranchand, Basset)	102:25 min
10. Deutschland (Späth, Hensseler, Blumenstein)	109:18 min

Mitteldistanz Damen

1. T. Alexandersson	Schweden	38:20 min
2. S. Aebersold	Schweiz	38:25 min
3. N. Gemperle	Russland	40:05 min
3. V. Harju	Finnland	40:05 min
25. S. Lösch	Deutschland	44:34 min



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Herren

1. O. Lundanes	Norwegen	34:18 min
2. G. Bergman	Schweden	34:29 min
3. M. Daehli	Norwegen	34:47 min
24. B. Blumenstein	Deutschland	39:23 min